

Die Themen

Das Recht auf Gesundheit und der Zugang zu einer qualitativ guten Gesundheitsversorgung werden durch verschiedene Trends beeinflusst: durch Globalisierung und Digitalisierung, demografische Entwicklung und Migration, Kriege, Konflikte und Klimawandel. MMS bearbeitet diese Trends im Sinne der Agenda 2030 intersektoriell und nimmt sie transversal in verschiedenen strategischen Arbeitsbereichen auf. Schwerpunkt mässig beschäftigt es sich mit der Rolle der Schweiz in der globalen Gesundheit und dem weltweiten Gesundheitspersonalmangel. Gesundheitsspezifisch beschäftigt es sich mit der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und den dazugehörigen Rechten, nicht-übertragbaren Krankheiten und anderen bestehenden und aufkommenden Gesundheitsthemen.

Die Ziele

- Gemeinsames Handeln fördern** MMS Mitglieder engagieren sich gemeinsam im Netzwerk, in Allianzen und thematisch mit relevanten Akteurinnen und Akteuren.
- Voneinander und miteinander lernen** MMS ermöglicht den Wissens- und Erfahrungsaustausch innerhalb der internationalen Gesundheitszusammenarbeit der Schweiz, indem es die notwendigen Wissensgrundlagen zur internationalen Gesundheitszusammenarbeit schafft und den Rahmen zur Weiterentwicklung und kritischen Reflexion der Arbeit der Mitgliedsorganisationen bereitstellt.
- Für das Recht auf Gesundheit eintreten** MMS führt den Dialog mit den relevanten AkteurInnen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit, EntscheidungsträgerInnen und einer breiteren Bevölkerung, um das Verständnis für die Bedeutung eines solidarischen Engagements für das Recht auf Gesundheit in der politischen und wirtschaftlichen Praxis der Schweiz zu verankern.

Medicus Mundi Schweiz, das Netzwerk Gesundheit für alle, ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 50 in der internationalen Gesundheitszusammenarbeit tätigen schweizerischen Organisationen.

Abonnieren Sie die **MMS Nachrichten** zu Themen der Schweizer Gesundheitszusammenarbeit und der globalen Gesundheit in der internationalen Zusammenarbeit.



Lesen Sie das **MMS Bulletin** – die schweizerische Online-Zeitschrift für internationale Zusammenarbeit und Gesundheit.



Büro Basel
Netzwerk Medicus Mundi Schweiz
Murbacherstrasse 34
4056 Basel
+41 (0)61 383 18 10

Büro Genf
Réseau Medicus Mundi Suisse
Route de Ferney 150, CP 2100
1211 Genf 2
+41 (0)22 920 08 08

medicusmundi.ch info@medicusmundi.ch



Unterstützen Sie uns
Basler Kantonalbank, Medicus Mundi Schweiz, 4013 Basel
Konto: 40-000061-4, IBAN: CH40 0077 0016 0516 9903 5
Besten Dank!

MMS Strategie 2020–2023



Gesundheit für alle weltweit und eine Schweiz, die sich für das Recht auf Gesundheit einsetzt

Die Vision

Gesundheit für alle weltweit und eine Schweiz, die sich für das Recht auf Gesundheit einsetzt Gesundheit für alle kann in einer Generation erreicht werden – die Menschheit hat das Wissen und die Mittel dazu. Um dies zu erreichen, braucht es für alle Menschen den gleichberechtigten Zugang zu einer ihren Bedürfnissen entsprechenden, umfassenden, bezahlbaren und qualitativ guten Gesundheitsversorgung, ohne dass dabei jemand zurückgelassen wird. Und es braucht global, national und lokal Massnahmen, die sicherstellen, dass alle Menschen unter nicht krankmachenden Bedingungen leben. Die Schweiz steht dabei in der Verantwortung, eine solidarische Vorreiterrolle für das Recht auf Gesundheit hierzulande wie auch weltweit wahrzunehmen.

Die Mission

Vernetzung und Kooperation der Schweizer Akteure für eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung und für eine glaubwürdige internationale Gesundheitszusammenarbeit Getragen von Mitgliedern aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft, bringt das Netzwerk Medicus Mundi Schweiz (MMS) Organisationen und Institutionen zusammen, die in der internationalen Gesundheitszusammenarbeit arbeiten. Es führt ihre Ideen und ihr Wissen zur selbstkritischen Reflexion und Validierung zusammen. Damit legt MMS die Grundlage, um die Qualität der internationalen Gesundheitszusammenarbeit kontinuierlich zu stärken und gemeinsam mit seinen Mitgliedern auf eine Schweiz hinzuwirken, die die Verantwortung für das Recht auf Gesundheit hierzulande und weltweit wahrnimmt. MMS stellt sich mit seiner Arbeit in den Geist der UN-Agenda 2030 und leistet mit der Umsetzung dieser Strategie einen Beitrag zu deren Umsetzung.



Gemeinsames Handeln fördern

1

Outcome

Gemeinsame Aktivitäten umsetzen MMS Mitgliedsorganisationen arbeiten innerhalb des Netzwerks und mit weiteren Akteuren und Akteurinnen verstärkt zusammen. Damit ermöglicht MMS, dass gemeinsame Aktivitäten umgesetzt werden können.

Output

- 1.1** Informationsfluss als Grundlage des gemeinsamen Handelns sicherstellen und MMS Mitglieder konsequent in alle Aktivitäten des Netzwerks einbeziehen.
 - MMS verbreitet über seine Informationskanäle Nachrichten und Informationen über Aktivitäten seiner Mitgliederorganisationen und weiterer relevanter Akteure der internationalen Gesundheitszusammenarbeit.
 - MMS stellt sicher, dass alle Mitgliedsorganisationen in alle Aktivitäten des Netzwerks integriert werden und sie bei der Ausgestaltung dieser Aktivitäten konsequent mitwirken können.
- 1.2** Strukturen der Vernetzung und Zusammenarbeit bereitstellen
 - Round Tables, Meeting Points und das Führen thematischer Gruppen schaffen die Basis zur gemeinsamen Reflexion und der Initiierung gemeinsamer Aktivitäten.

Miteinander und voneinander lernen

2

Outcome

Gemeinsames Lernen entwickelt Praxis der Gesundheitszusammenarbeit weiter MMS Mitgliedsorganisationen lernen innerhalb des Netzwerks miteinander und voneinander. Das damit geschaffene Wissen teilt MMS innerhalb und ausserhalb des Netzwerks. Damit verbessert es die Praxis und die Wirkung der internationalen Gesundheitszusammenarbeit.

Output

- 2.1** Schaffen von Wissensgrundlagen zu zukunftsweisenden Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit.
- 2.2** Organisation und Koordination von Reflexionsforen des gemeinsamen Lernens.
- 2.3** Zusammenführung von Wissenschaft und Zivilgesellschaft zur besseren Implementierung und Validierung von Projekten und Programmen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit.

Für das Recht auf Gesundheit eintreten

3

Outcome

Gesundheit für alle als realistisches Ziel bei den Schweizer EntscheidungsträgerInnen verankern Das Netzwerk Medicus Mundi Schweiz mobilisiert das bei den Mitgliedsorganisationen verankerte und mit ihnen erweiterte Wissen für den Dialog mit den Schlüsselakteuren in der Schweiz. Dies ist eine Voraussetzung, damit EntscheidungsträgerInnen informiert entscheiden können. Mit seiner Arbeit in diesem Bereich verankert MMS das Recht auf Gesundheit breiter und setzt sich dafür ein, dass die Bedeutung von Gesundheit für alle als realistisches Ziel breit anerkannt wird.

Output

- 3.1** MMS führt den developmentpolitischen Dialog mit der Zivilgesellschaft und der Verwaltung, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik. Es bindet dabei die Mitgliedsorganisationen konsequent ein und versteht sich als partnerschaftlicher Akteur.
- 3.2** MMS führt den fachlichen Dialog mit ParlamentarierInnen und bietet ihnen Zugang zu evidenzbasierten Informationen zu Themen der globalen Gesundheit.
- 3.3** MMS organisiert Konferenzen zu Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und der globalen Gesundheit, die als Dialogveranstaltungen der Mitgliedsorganisationen mit der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik konzipiert sind.
- 3.4** MMS macht eine aktive Medienarbeit zu den MMS Themen und unterstützt die Mitgliedsorganisationen in ihrer Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 3.5** MMS führt öffentlichkeitswirksame Kampagnen für das Recht auf Gesundheit.

Die Produkte

1) Gemeinsames Handeln fördern

- **MMS Webseite** Die Schweizer Informationsplattform zur internationalen Gesundheitszusammenarbeit und der globalen Gesundheit
- **MMS Nachrichten** Der elektronische Informationskanal zu Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und der globalen Gesundheit
- **MMS Bulletin** Die schweizerische Online-Zeitschrift für internationale Zusammenarbeit und Gesundheit
- **MMS Round Tables und Meeting Points** Austausch- und Zusammenarbeitsforen zu relevanten Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und der globalen Gesundheit
- **Gruppe der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte** Thematische Fachgruppe zur Stärkung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der dazugehörigen Rechte innerhalb und ausserhalb des Netzwerks

2) Miteinander und voneinander lernen

- **MMS Studien** Grundlegendokumente zur Praxis der internationalen Gesundheitszusammenarbeit als Basis des gemeinsamen Lernens
- **Workshops** Reflexions- und Lernforen
- **Implementation Research Plattform** Thematische Fachgruppe zur Stärkung von Implementation Research innerhalb und ausserhalb des Netzwerks

3) Für das Recht auf Gesundheit eintreten

- **MMS Symposium** Konferenz zu Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und der globalen Gesundheit
- **MMS Fachtagung** Konferenz zu Themen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der dazugehörigen Rechte in der internationalen Zusammenarbeit
- **Koordination der ParlamentarierInnengruppe globale Gesundheit**
- **Informationsdienstleistungen** Stellungnahmen, bedarfsgerechte Informationsdienstleistungen
- **Medienarbeit** Koordinationsstelle und Dienstleistungen für Medienschaffende zu Themen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit und der globalen Gesundheit
- **Kampagnen** Öffentliche Präsenz zum Recht auf Gesundheit für alle weltweit

